Birkenfeld Aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld Ausgabe **44** / 23 Fr. 03.11.2023 1,00 €

Die Gemeindeverwaltung informiert:

Ein wichtiger Schritt hin zur Klimaneutralität der Gemeinde Birkenfeld

Über viele Jahre hat das „gelbe“ Licht in beiden Ortsteilen von Birkenfeld unsere Wege mal mehr, mal weniger gut ausgeleuchtet. Es war uns vertraut. Bei Neubaumaßnahmen der Gemeinde wird inzwischen eine neue Generation von Leuchtkörpern verwendet: LED-Leuchten sind heute Stand der Technik. Sie sparen Energie, geben ein anderes, helleres Licht und sparen dabei auch noch sehr viel Energie. Der Stromverbrauch wird um über 60 % reduziert. Dies bedeutet eine Einsparung von rd. 270.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr. Bei 400 g pro Kilowattstunde Strom liegt die CO2 – Einsparung bei 108 t jährlich.

Der Gemeinderat hat entschieden, die gesamte Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umzustellen und hierfür über 1 Mio. EUR im Haushalt des Jahres 2023 zur Verfügung gestellt.

Die Leuchten werden nun in einem geplanten Zeitraum von rund sechs Monaten durch die Mitarbeiter des Bauhofs umgebaut. Zunächst die energieintensiven Leuchtkörper an den Durchgangsstraßen, denn hier ist die Einsparung am größten. Anschließend wird der Bauhof, der ab nächstem Jahr im Eigenbetrieb Technische Dienste Birkenfeld organisiert ist, nach und nach die Nebenstraßen umrüsten. Dabei kann es sein, dass sich mit der Umrüstung die gewohnten Lichtverhältnisse verändern. Mal wird es heller, mal wird es vielleicht dunkler, wenn z. B. die Doppelleuchten durch nur eine Leuchte ersetzt werden.

Nach Abschluss der Maßnahme – voraussichtlich Mitte nächsten Jahres – werden die Lichtverhältnisse in den einzelnen Straßen noch einmal überprüft.

Umgebaut wurde bereits die Alte Pforzheimer Straße. Die Leuchtkörper sind vollständig automatisiert. Sie beginnen mit einer Leuchtstärke von 70 % und reduzieren sich in der Nacht auf 30 % der möglichen Leuchtstärke. Im zweiten Schritt können in Bereichen, die sehr schwach frequentiert sind, auch Bewegungsmelder installiert werden, durch die die Leuchtstärke nur dann hochgefahren wird, wenn Bewegungen erkannt werden.

Die Leuchten kommunizieren dann miteinander, so dass in Bewegungsrichtung auch weitere Leuchten ihre Leuchtstärke erhöhen.

Mit dem Umbau verfügt die Gemeinde Birkenfeld über die modernste Straßenbeleuchtung, die aktuell am Markt angeboten wird! Dank geht hier an Hr. Seufer als Initiator der Maßnahme und an die Mitarbeiter des Bauhofs für die praktische Umsetzung.

Werden Sie Mitglied im Team der Klimaschützer

Übrigens – auf dem Weg zur Klimaneutralität der Gemeinde können Sie sich aktiv beteiligen. Falls Sie Lust und Zeit haben, sind wir für Unterstützung dankbar. Sind Sie Elektriker und schon im Ruhestand? Oder haben Sie handwerkliche Fähigkeiten? Oder einen „grünen Daumen“? Dann bewerben Sie sich! Wir beschäftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Minijob auf 520 EUR-Basis.

Werden Sie Mitglied im Team der Klimaschützer!

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung per Mail an bewerbungen@birkenfeld-enzkreis.de oder nehmen Sie persönlich Kontakt auf: 07231-488655 (Herr Seufer).

Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**
  Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim
  (Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr
  Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**
  Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim
  (Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr
  Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr
  Telef. Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**
  Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg
  (Erw.) Mo. – Fr. geschlossen
  Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 – 16.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**
  Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker
  Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 – 16.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst
d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreie Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen
die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Baden-Württemberg ist zu erreichen unter:

01 80 1 116 116

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kzvbw.de/

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

- **ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld**
  Hauptstr. 21 (über der Post)
  Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr; Mittwoch: 9 – 12 Uhr
- **Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld**
  Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de
- **Tagespflege Birkenfeld**
  Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400
- **Diakoniestation Birkenfeld**
  Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01
  Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:
  Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.
- **Beratungsstelle für Hilfen im Alter**
  Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
  Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr
  Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge: **08 00 / 1 11 01 11**

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz	0 72 31 / **373-285**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO)	0 72 31 / **1 44 24-16**

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz	0 72 31 / **373-240**
Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO)	0 72 31 / **1 44 24-17**

- **Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.**
  Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10,** E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de, http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.
- **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com
- **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst
- **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs - und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de
- **Demenzzentrum westl. Enzkreis**
  San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de
- **Pflegestützpunkt westl. Enzkreis**
  San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,
E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,
www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 u. Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Begegnungszentrum Neuenbürg
75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr
DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr
Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen
Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr.
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

Jugend- und Suchtberatung
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de
Mo., Di., Do., Fr. 10.00 – 12.00, Di. 14.00 – 17.30 Uhr,
Mi., Do. 14.00 – 16.00 Uhr ... und nach Vereinbarung.
Offene Sprechstunde: Di. 16.00 – 17.30 Uhr, Do. 10.00 – 11.30 Uhr ... einfach ohne Termin vorbeikommen.

„Anlaufstelle" – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

Diakonie Pforzheim
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis
Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de,
www.frauenhaus-pforzheim.de

pro familia Pforzheim e.V.
Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung: Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/20448-0 (Zentrale), Fax 07231/20448-99
Herrn Ullmann Tel. 07231/20448-10, Frau Keller
Tel. 07231/20448-22, keller@wichernhaus-pforzheim.de,
info@wichernhaus-pforzheim.de, www.wichernhaus-pforzheim.de.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,
E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Caritasverband e. V. Pforzheim
Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld
Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.
Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**
10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	**112**
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	**112**
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	**112**
Krankentransporte:	**19 222**
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / **60 95-222**
Polizei: Notruf	**110**
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / **47 18 58**
wenn nicht erreichbar ➔ Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / **7 91 20**
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / **39 38 37** o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	**08 00/7 97 39 38 37**
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / **1 80-0**
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	**08 00 / 3 62 94 77**
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / **7 25 860 01**
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / **48 86 - 43**
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / **48 20 00**

Impressum
Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld
Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld
Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:
Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,
T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,
www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes" und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld,
T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de

Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 04.11.2023:

- Center Apotheke (im Kaufland Wilferdinger Höhe), Pforzheim, Wilhelm-Becker-Str. 15, Tel. 0 72 31 / 4 43 94 33

Sonntag, 05.11.2023:

- Rosen-Apotheke, Engelsbrand, Hauptstr. 7, Tel. 0 70 82 / 31 38
- Stadt Apotheke, (Pforzheim-Fussgängerzone), Westliche 23, Tel. 0 72 31 / 1 54 36 00

Altersjubilare

In Birkenfeld

05.11	**Zdenka Karakas,** Hegelstr. 3	70 Jahre
10.11.	**Alfred Waimer,** Wacholderstr. 12	80 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

08.11.	**Hildegard Held,** Rieslingweg 11	70 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Geldbeutel

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Senioren-Fernsehsessel, elektrisch verstellbar

Hundefahrradkorb

Fernsehgerät „Löwe“, 80 cm/32 inch

Lattenrost, B 1.40 m

Lesespaß für 12 Monate – Verschenke Freude!

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld
Dienstag, 14.11.2023
Gräfenhausen
Mittwoch, 15.11.2023

Leerung der grünen/blauen/gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Samstag,	04.11.2023	Blaue Glastonne od. Korb
Donnerstag,	23.11.2023	Grüne Papiertonne
Freitag,	24.11.2023	Gelbe LVP-Tonne

Service Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten Recyclinghof Birkenfeld

Samstag,	04.11.2023	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch,	08.11.2023	14.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag,	09.11.2023	9.00 – 12.30 Uhr

Öffnungszeiten evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	8.30 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle Pforzheim

- Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
- Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr
- Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr
- Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Zur Vorsprache bei der Dienststelle wird die Online-Terminvereinbarung empfohlen, um längere Wartezeiten zu vermeiden.
Weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

75177 Pforzheim, **T 07231 308-0**, E-Mail: landratsamt@enzkreis.de
Landratsamt I (Zähringerallee 3 und Kronprinzenstraße 9)
Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Mi., Do. 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr
Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Landratsamt II (Östliche) (Östliche Karl-Friedrich-Straße 58)
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr
Dienstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 18:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Landratsamt I und Landratsamt II
nach Vereinbarung sowie Dienstag 8:00 – 12:30 und 13:30 – 18:00, Donnerstag 8:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- **Christliche Versammlung**
- **Sonnenapotheke**

DRK-Blutspendendienst Baden-Württemberg – Hessen

Blutspende – die einfachste Art Leben zu retten

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt. Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt: Zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen. Eine Blutspende ist die einfachste Art Leben zu retten.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Nächster Termin:
Dienstag, dem 14.11.2023
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Ludwig-Uhland-Schule, Kirchgartenstraße 20
75217 BIRKENFELD

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter
www.blutspende.de/termine

Vorteile für Spender*innen: Blutgruppe erfahren, Gesundheitscheck & Snacks

Nach der ersten Spende erfahren Spender*innen **(1)** ihre Blutgruppe. Im Notfall kann diese Information auch Spender*innen das Leben retten. **(2)** Jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen- bzw. Hämoglobin-Wert im Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht. **(3)** Vor und nach der Blutspende gibt es Getränke: viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz. **(4)** Und natürlich: Das gute, zufriedene Gefühl der guten Tat.

So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.
Bildmaterialien stehen unter www.blutspende.de/presse/mediathek zur Verfügung.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 24. Oktober 2023

In der **Fragestunde** möchte Jürgen Klittich wissen, wann die Bürgeranfrage aus der Sitzung vom 26. September zum Thema „Hieb an der B294" beantwortet wird. BM Steiner erklärt, dass die Anfrage der zuständigen Forstbehörde im Landratsamt weitergeleitet wurde. Die Antwort wird durch die Verwaltung nachgereicht und öffentlich bekannt gemacht.
Jürgen Klittich fragt nach, wie es mit der Baustelle an der Bahnhofstraße (Breitbandausbau) weitergeht. Dort wird seit einiger Zeit nicht weitergearbeitet. Herr Seufer erläutert, dass einer der Subunternehmer der Netze BW nicht mehr im Einsatz ist. Durch Ersatzvornahme wird die Maßnahme provisorisch geschlossen, bis das weitere Vorgehen durch den Zweckverband geregelt wird.

Folgende **Bekanntmachungen** werden vorgetragen:

- BM Steiner teilt GR Girrbach auf dessen Nachfrage aus der vergangenen Sitzung mit, dass die Erweiterung des Gebiets Jägersteig / Alte Pforzheimer Straße, welches einem Bebauungsplanverfahren unterzogen werden soll, eine Fläche von ca. 15.000 qm hat.
- Auf die Nachfrage von GR Vollmer aus der vergangenen Sitzung berichtet Herr Seufer, dass die Verfugung vorgenommen wurde. Er erklärt, dass der Breitbandausbau mit den zahlreichen Einzelbaustellen noch nicht abgenommen ist. Die Abnahme wird durch das Tiefbauamt vorgenommen und gutachterlich begleitet. Allen eingehenden Hinweisen über Mängel wird nachgegangen. Es handelt sich aktuell, trotz der langen Dauer der Maßnahme, nur um einen Zwischenstand der Arbeiten.
- Herr Heiß weist auf derzeit acht elektronische Ausschreibung hin, die alle im Zusammenhang mit dem Projekt Kindergarten St. Klara / Bibliothek stehen. Diese könne über BI-Medien abgerufen werden und sind ebenfalls über eine Verlinkung auf der gemeindeeigenen Homepage abrufbar.

Die **Spende** von Thomas Gänger (Überschuss eines privaten Obernhäuser Straßenfests) in Höhe von 190 € an die Kindertagesstätte Gräfenhausen wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.
Die **Fortschreibung des Flächennutzungsplans** für den Nachbarschaftsverband Pforzheim stand im nachfolgenden Tageordnungspunkt im Fokus. Hierzu wurden en bloc einstimmig ein Beschluss zu den Bauflächen in der Gemeinde Birkenfeld sowie die Weisung für die Vertreter der Gemeinde Birkenfeld in der Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbandes Pforzheim getroffen, dem Flächennutzungsplanentwurf „Wohnen" zuzustimmen und die Geschäftsstelle mit den gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB vorgeschriebenen Verfahren zu beauftragen.
BM Steiner stellt dar, dass der Flächennutzungsplan aufgrund Verzögerungen beim Thema Gewerbeflächen aufgeteilt wurde und nun der Flächennutzungsplan „Wohnen" zur Abstimmung steht. Die Erklärungen hierzu stellte Frau Arnolds in einem Sachvortrag im Juni 2023 in der öffentlichen Gemeinderatssitzung dar. Mithilfe der Sitzungsbeilage „Dokumentation (Veränderung von Prüfflächen)" zeigt BM Steiner die wesentlichen Veränderungen erneut auf und macht deutlich, dass diese Fortschreibung seines Erachtens die letzte Flächennutzungsplanänderung mit Aufnahme zusätzliche Fläche sein wird.
GR Höll möchte wissen, wie schnell der Flächennutzungsplan „Gewerbe" nachziehen wird. BM Steiner spricht von wenigen Monaten. Da Ispringen, Pforzheim, Niefern-Öschelbronn und Birkenfeld gemeinsam am Flächennutzungsplan arbeiten, benötigt die Diskussion und Entscheidungsfindung Zeit.
BM Steiner weist darauf hin, dass der Beschluss eine Weisung für die Verbandsvertreter Steiner und Weizenhöfer darstellt.
Den Erhöhungen des Stammkapitals für die Eigenbetriebe „Gemeindewerke Birkenfeld" und „Grundstücke und Immobilien Birkenfeld" wurde jeweils einstimmig vom Gemeinderat zugestimmt.
Mit dem einstimmig verabschiedeten **Beschluss zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Kirchweg/Uhlandstraße"** und dem, ebenfalls einstimmig getroffenen, **neuen Aufstellungsbeschluss** für diesen Bebauungsplan wird ein neuer Rahmen geschaffen, in dem das Gebiet zwischen Panoramastraße, Kirchweg und Uhlandstraße einer Mischnutzung zugeführt werden kann. Um zukünftig im erweiterten Bereich gewerbliche Nutzung und Wohnnutzung zu ermöglichen, müssen Gutachten angepasst und überarbeitet werden.

Alle **Vergaben** für die Kindertagesstätte Pappelstraße werden einstimmig vergeben:

- Der Auftrag zur Erstellung der Außenanlagen beim Bauvorhaben Neubau Kita Pappelstraße wird an die Firma Markus Dietz GmbH, Dieselstraße 7, 75217 Birkenfeld (Enzkreis), zum Angebotspreis von brutto 398.533,74 € erteilt.
- Der Auftrag für Los 1 (Küche) der Ausstattung des Neubaus der Kita Pappelstraße wird an die Firma Schreinerei Krupp Kreutz OHG, Ruhrstraße 5 – 5a, 76437 Rastatt, zum Angebotspreis von brutto 60.077,98 € erteilt.
- Der Auftrag für Los 2 (Einrichtung) der Ausstattung des Neubaus der Kita Pappelstraße wird an die Firma Schreinerei Krupp Kreutz OHG, Ruhrstraße 5 – 5a, 76437 Rastatt, zum Angebotspreis von brutto 23.585,80 € erteilt.
- Der Auftrag für Los 3 (Möbel) der Ausstattung des Neubaus der Kita Pappelstraße wird an die Firma Resch Möbelwerkstätten Ges.m.b.H., Dreisesselbergstraße 34, A-4160 Aigen (Österreich) zum Angebotspreis von brutto 154.904,16 € erteilt.

Abschließend weist GR Feuerbacher im Punkt **Verschiedenes** mit, dass die **Tontechnik in der Sixthalle** nicht ordentlich funktioniert. BM Steiner sagt eine Überprüfung zu, ob diese im Zuge der Teilsanierung der Sixthalle aufgerüstet werden kann.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **28. November 2023** im großen Ratssaal im Birkenfelder Rathaus statt.

Streuobstförderung 2023
Ausgabe der bestellten Bäume

Am kommenden **Samstag, 04. November 2023 von 10 bis 12 Uhr** werden die bestellten Bäume im Rahmen der Streuobstwiesenförderung 2023 von den Obst- und Gartenbauvereinen in der **Alten Kelter in Gräfenhausen** ausgegeben.
Bitte denken Sie daran, möglichst den passenden Geldbetrag und Ihre Bestellbestätigung mitzubringen. Vielen Dank!

Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

www.ffbirkenfeld.de

Wir für Euch! Ihr mit uns?

Neuer Gerätewagen-Transport

Mit der Neubeschaffung des Gerätewagen-Transport wurde das über 20 Jahre alte Vorgängerfahrzeug ersetzt.

Die Feuerwehr Birkenfeld konnte am 16.09.2023 neben der neuen Drehleiter auch den neuen Gerätewagen-Transport (GWT) Florian Birkenfeld 1/74 in Empfang nehmen. Der GWT ist ein MAN TGM 15.290 mit einem Aufbau von BTG- Brandschutztechnik Görlitz. Das Baujahr ist 2022 und das Fahrzeug hat eine Leistung von 290 PS sowie eine zugelassene Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h.

Im Kofferaufbau mit Ladebordwand sind standardmäßig Rollcontainer zur Wasserförderung und für die Einsatzhygiene verlastet. Der Aufbau kann seitlich durch eine Tür betreten werden, welche über eine ausziehbare Treppe zugänglich ist.

Dieses Fahrzeug ist vielseitig einsetzbar. Der GWT hat für insgesamt 6 Einsatzkräfte Platz. Eine Heckwarneinrichtung und ein Arbeitsscheinwerfer nach vorne und hinten vervollständigen das Konzept. Mit seiner Gesamtmasse von 7,8 t, einer Länge von 7,55 m, einer Breite von 2,55 m und einer Höhe von 3,25 m lässt sich das Fahrzeug sehr gut fahren. Für die steigenden Einsatzanforderungen bietet dieses Fahrzeug einen unerlässlichen Mehrwert, wie zum Beispiel beim Transport von Material oder der Einsatzstellenhygiene. (nil)

Stammtisch der Seniorenabteilung

Die Seniorenabteilung Birkenfeld/Gräfenhausen trifft sich am **Montag, den 6. November 2023 um 19.00 Uhr** zum Stammtisch im Feuerwehrhaus Gräfenhausen.
Die Abfahrt für die Kameraden aus Birkenfeld ist um **18.45 Uhr**.

Ortspolizei Birkenfeld

Die Ortspolizeibehörde informiert:

Beseitigungspflicht für Hundekot

Leider häufen sich die Beschwerden, vor allem innerörtlich, dass Hundekot von den Hundebesitzern nicht entfernt wird und Hundekotbeutel sorglos weggeworfen werden.
Wir möchten daher erneut darauf hinweisen, dass jeder Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen hat, dass sein Hund die Notdurft nicht auf Gehwegen und öffentlichen Straßen, in Grün- und Erholungsanlagen, in fremden Vorgärten, im sonstigen Bereich privater Anwesen oder in einem Sandkasten verrichtet.
Verrichtet ein Hund seine Notdurft in einem der genannten Bereiche, so ist der Halter oder Führer des Hundes verpflichtet, den Tierkot unverzüglich zu beseitigen. Dafür stehen im gesamten Ortsgebiet zahlreiche Stationen zur Entnahme und Entsorgung von Hundekotbeuteln bereit.
Die benützten Hundekottüten sind ordnungsgemäß über den Hausmüll oder die öffentlichen Mülleimer zu entsorgen.
Explizit möchten wir auch nochmals darauf hinweisen, dass auf unseren Spielplätzen Hunde verboten sind.
Verstöße gegen die genannten Vorschriften stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer entsprechenden Geldbuße geahndet werden.
Wir bitten um Beachtung. Vielen Dank! (Ordnungsamt)

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:
Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr
Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de
Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:
Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen
Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Tag der Bibliotheken am 24.10.2023

Am Tag der Bibliotheken war in Birkenfeld so einiges geboten. Von 10-18 Uhr konnten die Leser nicht nur kommen zum Stöbern und Entleihen, sondern es erwarteten sie auch einige Überraschungen. Für die Erwachsenen hatten wir Buchgeschenke verpackt, auf denen außen nur der erste Satz zu lesen war und man sich anhand von diesem entscheiden musste, welches Paket man sich mitnehmen mochte.
Es gab ein Bastelangebot, bei dem man ein Bücherwurmlesezeichen basteln konnte, außerdem konnte man unseren Roboterkäfer Bluebot programmieren und fahren lassen.
Demnächst werden wir den Edurino Stift mit Figuren zur Ausleihe im Sortiment haben. Damit kann man sich auf dem Tablet mit Lernprogrammen beschäftigen, wie z.B. Buchstaben, Zahlen, Logikrätsel. Auf 4 Tablets konnten die Kinder diese kennenlernen.

Um 18 Uhr endete der Tag mit einer Gute Nacht Geschichte und für unsere Übernachtungsgäste begann eine spannende Nacht. Wir

hatten nämlich zur Kuscheltierübernachtung eingeladen. Über 20 Kinder haben uns ihre Tiere vorbeigebracht, damit diese eine spannende Nacht in der Bücherei verbringen konnten.
Diese waren dann auch in der ganzen Bücherei unterwegs, eine große Tierpolonaise zog in die Kinderbuchabteilung, wo die Tiere auf die Regale kletterten, um sich Bücher heraus zu holen und Spiele spielten. Der Morgen endete mit einem leckeren Brezelfrühstück und am Mittag wurden alle wieder abgeholt und konnten ihren kleinen Besitzern von ihrem Abenteuer erzählen.

Taschenlampenlesestunde

Am Mittwoch 25.10.23 fand in Gräfenhausen die erste Taschenlampenlesestunde statt. Die Vorhänge waren geschlossen, das Licht gelöscht und nur die mitgebrachte Taschenlampe brachte Licht in die Düsternis. Zu Beginn las Frau Schwenk den Kindern die Geschichte von der kleinen Hexe vor, während diese es sich mit mitgebrachten Decken und Kissen gemütlich machten. Anschließend durfte jeder für sich im Schein der Taschenlampe Bücher anschauen und lesen, manche bauten sich mit Tischen und Decken eine Höhle, andere lauschten einer Geschichte auf der Toniebox. Es war ein toller Abend und hat allen viel Spaß gemacht.

Auch in Birkenfeld findet eine Taschenlampenlesestunde statt. Nämlich am **Mittwoch 08. November um 18:30 Uhr**. Wer dabei sein möchte, sollte sich unbedingt dazu anmelden, da die Plätze begrenzt sind. Die Aktion ist kostenlos, jedes Kind sollte seine eigene Taschenlampe und eine Kuscheldecke mitbringen.

Bücher am Abend

Am **Mittwoch, 29.11. um 19 Uhr** stellen wir Ihnen in der Gemeindebibliothek Birkenfeld lesenswerte Bücher vor, die Sie vielleicht als Geschenkideen für Weihnachten nutzen können. Der Abend findet in Kooperation mit der Buchhandlung Lettera und Dorothee Schumacher statt, aber auch wenn Sie ein tolles Buch empfehlen möchten, freuen wir uns sehr. Der Abend ist kostenlos, allerdings bitten wir unbedingt um **Anmeldung**.

Landratsamt Enzkreis

„Cannabis reguliert – und dann?“ – Jetzt anmelden zu Vortrag am 7. November im Landratsamt

„Cannabis reguliert – und dann?“ Zu diesem Thema referiert Prof. Dr. Derik Hermann, Chefarzt und Prokurist beim Therapieverbund Ludwigsmühle Landau in der Pfalz, am **Dienstag, 7. November, ab 18:30 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Enzkreis in der Zähringerallee 3 in Pforzheim. Das „Kommunale Netzwerk für Suchtprävention und Suchthilfe“ des Enzkreises und der Stadt Pforzheim greift das Thema - mit finanzieller Förderung der AOK Nordschwarzwald - in diesem Jahr mit einer Veranstaltungsreihe auf. Nach dem Vortrag besteht bei einem kleinen Imbiss noch die Möglichkeit zum Austausch. Cannabis ist nach Alkohol und Tabak die am häufigsten zu Genusszwecken konsumierte psychoaktive Substanz mit einem Abhängigkeitsrisiko. Die Bundesregierung hat im Koalitionsvertrag 2021 eine Legalisierung von Cannabis angekündigt. Aufgrund europarechtlicher Bedenken wurde der Plan, eine legale Cannabis-Produktion und einen Verkauf in lizensierten Fachgeschäften zu ermöglichen, verworfen und stattdessen eine Entkriminalisierung mit Eigenanbau zu Hause oder in Cannabis-Clubs beschlossen.
Die für die Legalisierung angeführten Gründe sind vielfältig: Ein Anstieg des Cannabiskonsums - trotz einer Verschärfung der Strafverfolgung - um 50 Prozent in den vergangenen zehn Jahren, Probleme in den Bereichen Verbraucher- und insbesondere Jugendschutz (toxische Beimischungen, Pestizide und synthetische Cannabinoide im illegalen Cannabis), die hohe Verfügbarkeit von Cannabis trotz des Verbots, eine Überlastung von Polizei, Gerichten und Justiz sowie die Aufrechterhaltung eines gesellschaftsschädigenden Schwarzmarktes. Das über lange Jahre praktizierte Cannabisverbot konnte leider nicht dazu beitragen, den Cannabiskonsum gering zu halten. Gleichzeitig haben einige Bundesstaaten der USA und Kanadas Cannabis legalisiert, ohne dass es dort zu einem massiven Anstieg des Konsums gekommen wäre. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, eine **Anmeldung** per Mail an gf@enzkreis.de oder unter Telefon 07231 308-75 ist erwünscht. (enz)

(Foto: Adobe Stock free)

DemokratieTalk im Landratsamt:

Jugend diskutiert auf Augenhöhe mit politischen Vertretern

*Diskutierten mit den Jugendlichen beim DemokratieTalk im Landratsamt: (**von links**) Kreisrat und CDU-Fraktionschef Günter Bächle, Sozialdezernentin Katja Kreeb, Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt, der Europa-Abgeordnete René Repasi und die Kreisräte Bernd Kaufmann von der Fraktion Die Grünen sowie Helge Viehweg von der SPD.*

Im Juni nächstes Jahr stehen wieder Kommunal- und Europawahlen an und viele junge Menschen dürfen dann erstmals wählen. Für das Jugendamt des Enzkreises Grund genug, mit Unterstützung mit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LPB) Jugendliche zum DemokratieTalk in das Landratsamt einzuladen. „Wir haben dabei ganz bewusst alle Schulformen im Kreis eingeladen“, betont der stellvertretende Jugendamtsleiter Paul Renner vom Orgateam. „Wichtig war uns als Veranstalter, dass der inklusive Gedanke gelebt wird und junge Menschen unterschiedlicher Schulformen vertreten sind und sich beteiligen und einbringen können“. Insgesamt fanden daher rund 100 Schülerinnen und Schüler aus dem Gymnasium Neuenbürg, der Willy-Brandt-Realschule Königsbach, der Gemeinschaftsschule Maulbronn-Illingen, der Beruflichen Schule Mühlacker sowie der Pestalozzischule Pforzheim den Weg in den Großen Sitzungssaal der Kreisbehörde, wo normalerweise der Kreistag die politischen Weichen für den Enzkreis stellt.
Nach einer Begrüßung durch die Sozialdezernentin Katja Kreeb lud Chiara Fuchs vom Jugendamt die Teilnehmenden zu einem „Wer wird Millionär – Landratsamt Special“ ein und stellte ihnen Fragen zu den Aufgaben eines Landkreises. Daran schloss sich eine Workshop-Runde der LPB an, in der die politischen Institutionen auf Kommunal- und Europaebene im Fokus standen.
Was Europa für ihn ganz persönlich bedeutet, berichtete danach der Europa-Abgeordnete René Repasi den gespannt zuhörenden Jugendlichen. Er betitelte sich selbst als „Flüchtlingskind der ersten Generation“, da seine Eltern in den 1960er aus dem ehemaligen

Jugoslawien nach Deutschland geflohen sind. Heute lebt Repasi mit seiner Frau und zwei Kindern im niederländischen Den Haag. Er zeigte anhand seiner Biografie die Vorteile der Europäischen Union auf, wie zum Beispiel die offenen Grenzen oder auch die Verpflichtung der Mitgliedsländer, gegeneinander keinen Krieg zu führen, sondern nach gemeinsamen Lösungen für globale Probleme zu suchen. Die Jugendlichen zeigten sich sehr interessiert und diskutierten rege mit dem Europa-Vertreter zu zahlreichen Themen, angefangen von der aktuellen Migrationsdebatte bis hin zum Klimawandel. Auch mit anwesenden Kreisräten kamen sie ins Gespräch und nutzen die Gelegenheit, ihnen Fragen zu stellen, beispielsweise zur Digitalisierung in den Schulen.

„Dass die Jugend kein Interesse an Politik oder an aktuellen Themen habe, wurde heute eindrucksvoll widerlegt“, stellt Renner zufrieden fest. Und auch Kreisjugendreferentin Carolin Stelzner freute sich über die durchweg positiven Rückmeldungen von Seiten der Lehrkräfte und insbesondere von den jungen Menschen selbst, die sie als sehr präsent und erfreulich selbstbewusst wahrnahm. (enz)

Erfreulich viele junge Menschen bevölkerten den Großen Sitzungssaal des Landratsamtes, um beim DemokratieTalk mit politischen Vertretern auf Augenhöhe zu diskutieren.

(Bilder: Enzkreis; Fotografin: Patrizia Joos)

Lebenshilfe Pforzheim-Enzkreis e. V.

Die Lebenshilfe eröffnet Kiosk für alle

Die Lebenshilfe Pforzheim Enzkreis e.V. unterhält an mehreren Standorten in Pforzheim und dem Enzkreis Werkstätten für Menschen mit Behinderungen. Hier arbeiten über 500 Menschen mit Handicap in verschiedenen Bereichen. Im Gewerbegebiet Dammfeld öffnet die Lebenshilfe ihre Cafeteria jetzt auch für externe Gäste.

Eine Umfrage der Bürgermeister der Gemeinden Keltern und Birkenfeld an die dort ansässigen Firmen hatte noch vor Baubeginn ergeben, dass durchaus Bedarf an einer Vesper- bzw. Mittagsversorgung besteht. Das Ziel geht dahin, für alle Seiten einen Mehrwert herzustellen - für Beschäftigte im Umkreis eine Nahversorgung und Anlaufstelle mit kurzen Wegen, sowie für Menschen mit Behinderungen weitere Begegnungsmöglichkeiten.

Das Team der Lebenshilfe hat nun die vergangenen Monate nach dem Einzug genutzt, um ab sofort die Weichen für solch eine Versorgung nachhaltig zu stellen. „Wir als Verein freuen uns, mit dem Öffnen unserer Cafeteria eine weitere Möglichkeit zur Teilhabe zu schaffen“ so Vorstand Oliver Keppler.

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

Was ein altes Steinkreuz erzählen kann

Wer vom Arlinger kommend neben der Asphaltstraße beim Birkenfelder Recyclinghof anhält und nach links auf einen schmalen geteerten Weg einbiegt, sieht nach etwa 20 Metern den 17. Brötzinger-Birkenfelder Grenzstein im Gewann Otterbusch mit der Jahresinschrift 1567 vor sich, der dort auch die Grenze zwischen Baden und Württemberg markiert. Etwa einen bis zwei Meter hinter diesem Grenzstein befindet sich auf Birkenfelder Gemarkung ein Steinkreuz aus Buntsandstein, etwa 70 Zentimeter hoch, mit einer eingemeißelten Botschaft. (**Siehe Abb.**)

Man sieht auf der nach Brötzingen zugewandten Seite des Kreuzes ein eigentümliches Handwerksgerät, ein Werkzeug mit Griff und flacher Klinge, einer Säge nicht unähnlich, sowie eine nur noch schwer lesbare Inschrift: **.5… WEZEL GOT GNAD.** Der übrige Teil ist nicht mehr lesbar. (**Siehe Abb.**) Dieser Stein hat wohl die Phantasie der Birkenfelder schon früher angeregt, denn August Engelhardt vermutet in seinem Standardwerk „Birkenfeld“ von 1980 einen Hinweis auf ein Verbrechen, einen Totschlag, als Hintergrund für die Inschrift.

Bei dem beschriebenen Werkzeug handelt es sich wohl um eine sogenannte Spaltklinge, mit der das Holz aus Bäumen entnommen und die zur Herstellung von speziellen Brettern verwandt wurde. Diese Spaltklinge benutzten früher die sogenannten Daubenhauer.

Ein Daubenhauer stellte Fassdauben her, also spezielle Holzbretter, die die Küfer zu Holzfässern weiterverarbeiteten. Entscheidendes Qualitätskriterium war die Dichtigkeit der Fässer, in denen Flüssigkeiten, besonders Wein, sicher eingeschlossen werden konnten, in denen aber auch Salz oder Schießpulver vor Nässe geschützt gelagert wurde. Um diese Anforderungen zu erfüllen, kamen als Ausgangsmaterial nur feinporige, feste und dichte Hölzer in Frage. Typisches Daubenholz sind bis heute alte Eichen an Standorten, an denen die Bäume langsam wachsen können. Das Holz musste entlang seiner natürlichen Fasern gespalten werden, wozu eine sogenannte Spaltklinge benutzt wurde, wie sie auf dem Gedenkkreuz abgebildet ist. Nach mehrjähriger Lagerzeit wurden die Bretter mit der Axt zugehauen und dem Küfer zugeführt, um Fässer oder Bottiche herzustellen. Da in Birkenfeld bis ins 20. Jahrhundert hinein in der Kempf oder Tiefenbach Reben angebaut wurden, war ein Daubenhauer, der sein Handwerk verstand, sicher gefragt.

Die wahrscheinlichste Deutung der Inschrift auf dem Steinkreuz ist nach dem oben Ausgeführten wohl, dass ein Daubenhauer namens **„Wezel“** im 16. Jahrhundert, die Zahl **.5…** ist auf dem Stein noch lesbar, bei seiner Arbeit an Bäumen verunglückte und ums Leben kam. Der Standort des Kreuzes ist ja auch nicht allzu weit von den damaligen Weinbaugebieten entfernt.

Im Gedenken an den Verunglückten und ihm zu Ehren wurde dann dieses Gedenkkreuz errichtet, wobei er der Gnade Gottes anheimgestellt wurde.

Das früher verbreitete Handwerk des Daubenhauers ist heutzutage in Deutschland kein Ausbildungsberuf mehr, obwohl die Fassherstellung aus Naturholz wieder im Zunehmen begriffen ist, aber es gibt heute wahrscheinlich andere, maschinelle und daher billigere Herstellungsmöglichkeiten von Holzfässern.

Die beschriebene Interpretation der Inschrift und der Zeichnung auf dem Steinkreuz will keinen Anspruch auf die historische Wahrheit erheben, aber sie erscheint am plausibelsten.

P.S.: Bei der erneuten Begehung des Standortes der beiden Steine (Kleindenkmäler) vor einigen Tagen erlebte der Verfasser eine böse Überraschung, diese sind jetzt nicht mehr auffindbar. Damit setzt sich die Dezimierung der Kleindenkmäler in unserem Raum weiter fort. (Dr. Erich Kraut)

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Mittwoch, 22. November 2023, 19.30 Uhr, ev. Kirche Birkenfeld:

Ökumenisches Friedensgebet an Buss- und Bettag

Traditionell feiern wir am Buss- und Bettag unser Ökumenisches Friedensgebet. Die Ökumenische Friedensdekade endet an diesem Tag. Sie steht 2023 unter dem Thema ***„sicher nicht – oder?“***. Der Schluss des Briefes an die Thessalonicher lautet: ***„… darum macht euch gegenseitig Mut und baut einander auf …“***.

Gerade in Zeiten, in denen uns Nachrichten von Krieg und Gewalt immer wieder erschüttern, möchten wir ein Zeichen setzen, um Frieden bitten und deutlich machen – wir nehmen Not und Verzweiflung in den Kriegs- und Krisengebieten weltweit wahr und setzten uns für den Frieden ein.

Wer mag, kann gerne eine Kerze zum Gottesdienst mitbringen.

Quelle: Ökumenische Friedens-Dekade www.friedensdekade.de

Herzliche Einladung
Ökumene-Ausschuss der Evangelischen, Evangelisch-Methodistischen und Katholischen Kirchengemeinde Birkenfeld

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evang-kirche-birkenfeld.de

Pfarrbüro (Fr. Eisele) – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150
pfarrbuero@evang-kirche-birkenfeld.de
Montag: 13 – 16 Uhr & Freitag 10 – 12 Uhr (nur tel. Kontakt)
Mittwoch & Donnerstag: 10 – 13 Uhr (auch persönlicher Kontakt)
Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage.

Bis 05. November 2023 ist Pfarrer Dengler nicht im Dienst. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Wannenwetsch (07231/1339-153).

Vom 06. – 12. November 2023 ist Pfarrer Wannenwetsch nicht im Dienst. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Dengler (07231/1339-145).

Sonntag, 5. November
10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche, Vikar Walch

Montag, 6. November
19.30 Uhr Probe Ök. Kirchenchor im Martin-Luther-Gemeindehaus

Mittwoch, 8. November
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Gemeindehaus

Donnerstag, 9. November
9.15 Uhr Krabbelgruppe im Martin-Luther-Gemeindehaus
15.00 Uhr Seniorennachmittag im Martin-Luther-Gemeindehaus
siehe redaktioneller Teil

Freitag, 10. November
16.30 Uhr Grundschul-Jungschar im Martin-Luther-Gemeindehaus (Kirchweg 1) **Heute - HERBSTWETTSPIELEABEND**
siehe redaktioneller Teil
18.00 Uhr Bubenjungschar ab Klasse 5 im Martin-Luther-Gemeindehaus (Kirchweg 1)

Sonntag, 12. November
10.00 Uhr Gottesdienst mit **Abendmahl** in der Evangelischen Kirche, Pfr. Dengler
mit anschließendem Kirchkaffee
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Martin-Luther-Gemeindehaus
17.00 Uhr Konzert Projektchor der Chorgemeinschaft Langenalb Orchester Camerata Musica Pforzheim
siehe redaktioneller Teil

Seniorennachmittag am 9. November 2023

Wir freuen uns, Sie wieder am **Donnerstag, 9. November 2023** um 15.00 Uhr **im Martin-Luther-Gemeindehaus** zum Seniorennachmittag einladen zu können. Herr Hirsch (ehemaliger Chef vom Gustav-Adolf-Werk) besucht uns mit dem Thema „Vergessene unbekannte Ukraine! Blühende Vergangenheit, zerstörte Gegenwart.“
Herzliche Einladung, wir freuen uns auf Sie!

Deutsches Requiem

Konzert in der Evangelischen Kirche Birkenfeld
Sonntag, 12. November 2023 um 17 Uhr
Sonntag, 12. November 2023 um 17 Uhr

Am **Sonntag, 12. November 2023** ist die Chorgemeinschaft Langenalb Gast in der Evangelischen Kirchengemeinde Birkenfeld. Die Freude und der Erfolg der Chorgemeinschaft, im letzten Jahr, mit der Aufführung der Cäcilienmesse, waren Ansporn, in diesem Jahr das Deutsche Requiem von Johannes Brahms und das Halleluja von Georg Friedrich Händel zu singen. Wieder dabei sind der Stammchor, viele Projektsängerinnen und -sänger, die beiden hervorragenden Solisten Antonia Bouvré und Makitaro Arima, der bekannte Organist und Pianist Daniel Kaiser und als Orchester, Camerata Musica Pforzheim, unter der Führung von Jurek Andrzejewski. Die Gesamtleitung dieses gewaltigen Konzertwerkes liegt wieder in den bewährten Händen unserer hochgeschätzten Dirigentin und Chordirektorin Miriam Kurrle. Wir laden Sie ganz herzlich zu diesem besonderen Konzertabend ein. Wir freuen uns auf Sie.

Gemeindebrief legen und austragen

Am **Montag, 20. November 2023 um 14.00 Uhr** bitten wir wieder alle, die den Gemeindebrief legen, um Mithilfe im Martin-Luther-Gemeindehaus. Der Gemeindebrief wird dann am Dienstag an die Austräger verteilt. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen

Pfarrgasse 1 · Gräfenhausen · Telefon 0 70 82 / 88 75
www.graefenhausen-evangelisch.de

Sonntag, 5. November
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Mathias Kraft
Opfer: für die Bibelverbreitung weltweit
17.00 Uhr Benefizkonzert mit Musizierkreis Laetitia